

Jagdgebrauchshundverein Oberhavel / Uckermark e.V.

Protokoll HV vom 09.02.2025 in Zehdenick

Tagungsort: Alte Oberförsterei Zehdenick
Tagungsbeginn: 09.00 Uhr Tagungsende: 13.00 Uhr
Teilnehmer: Mitglieder entsprechend Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung (Maik Weingärtner)
- Wahl des Protokollführers
- Protokollkontrolle des Geschäftsjahres 2023
- Berichte des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024 (Weingärtner, Stadige, Löschke, Kiel)
- Bericht Kassenprüfer (Bracklow/Hinkel)
- Diskussion/Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines neuen Vorstandes
- Arbeitsplan SW-Gatter 2025 (Weingärtner)
- Prüfungsplan 2025 (Löschke/Weingärtner)
- Sonstiges ASP Landkreis Oberhavel

1. Eröffnung/Begrüßung

M. Weingärtner eröffnet die HV und begrüßt alle Anwesenden.

Als Protokollführer wird Martin Gottwald vorgeschlagen und einstimmig bestätigt. Das Protokoll der Hauptversammlung 2024 über das Geschäftsjahr 2023 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch Handzeichen bestätigt.

Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung am 09.02.2025 konnte an Hand der Anwesenheitsliste festgestellt werden (21 Vereinsmitglieder / 2 Gäste).

2. Auswertung Gatterbericht 2024 Vorsitzender (M. Weingärtner)

79 Übungstage fanden 2024 statt. Davon 3 Welpentage und 3 BP und 3 Kadavertage. Es wurden keine Termine abgesagt.

In 2024 wurden **311/223** Hunde im Gatter Zehdenick eingearbeitet. Daraus ergab sich ein Umfang von **435/402** Übungseinheiten (Ø 1,4 Übungseinheiten/Hund).

Auffällig war 2024 zweimaliger Hackerangriff auf Buchungssystem. Vandalismus am Gatter.

Ein Hund hat in 2024 mit Selbstgefährdung gearbeitet, und wurde in die bundesweite Selbstgefährdenderdatei aufgenommen. Eine spätere Nachfrage aus dem Auditorium, zwecks Rassezuordnung der erfassten Selbstgefährdender, konnte durch M. Weingärtner als unspezifisch hinsichtlich der Hunderasse beantwortet werden.

Insgesamt ist ein Anstieg der Anzahl der Übungen sowie der Hunde zu verzeichnen, jedoch reduziert sich die durchschnittliche Anzahl von Übungen je Hund.

Des Weiteren erfolgte die Vorstellung des Übungspasses, dieser wird ab 2025 erprobt und ist ab 2026 für alle Schwarzwildgatter verpflichtend. Der Übungspass soll auftretenden Gattertourismus erschweren und den teilnehmenden Hundeführer gleichzeitig als Nachweis, auch für anstehende Brauchbarkeitsprüfungen dienen, erläuterte Maik Weingärtner. Zudem ist auf diesem vermerkt, in wie fern die Merkmale Gehorsam und Abrufbarkeit, während Übungen im Schwarzwildgatter festgestellt werden konnten. Auf Nachfrage erläuterte M. Weingärtner, dass eine digitale Vernetzung Schwarzwildgatter bisher nicht möglich ist, der Übungspass jedoch den Übungsverlauf – auch hinsichtlich des Tierschutzes, transparenter macht.

Durch die Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter erfolgte zudem eine Anpassung der Leitlinien, hinsichtlich der Prüfung der Fächer Es ohne die Fachgruppe A.

3. Öffentlichkeitsarbeit 2024 (M. Weingärtner/ K. Brehmer)

17.02.2024 **Richterschulung der KG-SWG** in Hohenbuckow/Südbrandenburg (Weingärtner)

18.02.2024 **Richterschulung der KG-SWG** in Altmühltal/Bayern (Weingärtner)

27.02.2024 **Sitzung der Expertenkommission des LJV** Brandenburg zum Jagdhundenausgleichfonds

15.03.-17.03.2024

Hauptversammlung und Tagung Kompetenzgruppe SW-Gatter in Lippstadt NRW

23.03.2024 **Hauptversammlung des JGHV in Fulda** (JGV-KG-SWG)

03.05.24 **Gemeinsam auf Jagd mit dem „Jägerinnen-Forum** des LJV Brandenburg“ und Zehdenicker Jagdfreunden (etwa 40 Teilnehmer) (siehe auch im Überläufer 05/24 Weingärtner, Brehmer, JGV

14. 05.24 Mit der **Tagesaltenpflege Zehdenick am Schwarzwildgatter**, um mehr über Wald und Wild zu erfahren (etwa 20 Teilnehmer) (siehe auch GAZ) Brehmer

15.05.24 **Projektgruppe der 9. Klasse der Exin-Oberschule** Zehdenick - Zum Thema „Wald, Wild und Naturschutz“ Brehmer

28.05.24 **Gemeinsam auf Bockjagd mit Lehrlingen** der Forstwirtschaft im Revier Mildenberg Weingärtner

24.06.24 Mit jungen **Naturfreunden der Lindengrundschule Zehdenick** am SWG und im Revier Wolfsgarten Brehmer

17. 07.2024 **Großer Projekttag in der Grundschule in Mildenberg** Weingärtner, Brehmer

21.07.2024 **Ausflug Gattermeister zum Kloster Chorin Klassik-Konzert**

29.08.2024 **Inspektion Staatssekretärin LM MV im Gatter Hohenbarnekow, KG-SWG**

10.09.2024 **Besuch durch OJB Dr. Carsten Lessner**, Gäste am Gatter Zehdenick

27.09.24 **Videokonferenz KG-SWG** Vorbereitung Fortbildung 2025 Thüringen

Ab Okt. 2024: **Öffentliche Fütterung des Gatter-Schwarzwildes** H.-D. Siegert

03.11.2024 **Hubertusmesse Bergsdorf** -Stadige-

K. Brehmer erläuterte zudem die in diesem Jahr geplante Pflanzaktion (Baum des Jahres 2025).

4. Durchgeführte Prüfungen im JGV OHV/UM im Jahr 2024 (stellv. Vorsitzender Harald Löschke)

2024 wurden **3 Brauchbarkeitsprüfungen** durchgeführt. Davon eine im Frühjahr in Zehdenick, eine im September in der OF Steinförde und eine im Oktober in Zehdenick.

Die Frühjahrsprüfung fand am **09.03.2024 in Zehdenick** statt.

Hier waren 21 Hunde genannt aber nur 19 geprüft, da 2 Hunde zurückgezogen wurden. Dabei waren 12 verschiedene Jagdhunderassen vertreten.

Teil A waren 11 Hunde gemeldet, 7 haben bestanden

Teil D waren 5 Hunde gemeldet, 5 haben bestanden

Teil ES waren 13 Hunde gemeldet und 6 haben bestanden (2 x nicht geprüft)

Vielen Dank an den Forstbetrieb Steinförde mit Unterstützung von Sven Olldorf und Heiko Mildebrat.

Am **07.09.2024 Steinförde** waren **6 Nennungen** eingegangen, ein Hund wurde verletzungsbedingt zurückgezogen und einer ist erst gar nicht erschienen. Dafür haben aber alle 4 Hunde, die geprüft wurden, auch die Prüfung in den gemeldeten Fachgruppen bestanden.

Das waren 1 Fox, ein DJT, eine DW und ein Vizla.

Die Hauptprüfung fand wie in jedem Jahr im Oktober (05.10.24) in Zehdenick statt.

Hier hatten 17 Hunde gemeldet. Einer hatte zurückgezogen und ein Hund ist nicht erschienen.

12 verschiedene Jagdhunderassen waren vertreten und starteten in den verschiedenen Fachgruppen.

Teil A 11 Hunde gemeldet davon 8 bestanden

Teil D 3 Hunde gemeldet und 3 bestanden

Teil E 13 Hunde gemeldet und 2 bestanden (6 Hunde zurückgezogen, weil ES bestanden oder in Teil A durchgefallen)

Teil ES 11 Hunde gemeldet davon 5 bestanden, 4 nicht bestanden und 2 zurückgezogen, weil Teil A nicht bestanden.

Damit wurden in 2024 44 Hunde gemeldet, 6 davon haben zurückgezogen oder sind nicht erschienen.

Noch gilt die Vorschrift, dass Hunde, die den Teil A nicht bestehen, nicht im Gatter weiter geprüft werden dürfen, diesbezüglich ist eine Veränderung geplant.

2025 findet wieder ein Vorbereitungslehrgang im Schweiß bei Karsten Kiel und im Teil A bei H. Löschke statt. Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung zu den Herbstprüfungen.

5. Zusammenfassung ÜG und Seminare LJV/BR JGV OHV/UM 2024 (K. Kiel Schriftführer)

ÜG Karsten Kiel und Clemes Jorek	10 Hunde
11 ÜT a	5 Std. 55 Std.
4 v.ÜT a einz.	5 Std. 20 Std.
5 x Prüfungsvorbereitung a	3 Std. 15 Std. 90 Std.
2 x Praxisanleiter	gesamt <u>180 Std.</u>

Von 10 Hunden 9 x BP-D	8 angetreten VJP = 8 x VJP best.
2 x Suchensieger	4 angetreten HZP = 4 x HZP best.
1 Hund n.Best.	2 angetreten VGP = 2 x VGP best.

LJV Br. Seminare und Jägerinnenforum 2024

1 x Workshop Schweiß	15 Teilnehmer	8Std.
1 x Fangschusseminar	15 Teilnehmer	8Std.
1 x Anschusseminar	12 Teilnehmer	8Std.
1 x Kurzwaffentraining	12 Teilnehmer	8 Std.

1 x Anschusseminar 7 Teilnehmer 6Std.

Forstbedienstete Reiersdorf

38Std.

In 2025 finden statt:

ÜG Schweiß mit 10 Hunden

1 x Workshop Schweiß	2 x Anschusseminar
1 x Fangschusseminar	2 x Kurzwaffentraining

Leider ist das Interesse an der ÜG Schweiß sowie den angebotenen Lehrgängen so hoch, dass wir aus logistischen und zeitlichen Gründen nicht alles bedienen können!

Ein Hinweis aus dem Auditorium, dass die Lehrgänge öffentlicher beworben werden sollen, wurde durch M. Weingärtner entgegnet das die Lehrgänge bereits jetzt die Kapazitätsgrenze erreicht haben und somit kein Bedarf besteht.

6. Ausführungen zum Kassenbericht durch Schatzmeister M. Stadige

Kassenbericht 2024 JGV-OHV-UM e.V.

Position	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Übertrag aus 2023	6214,21	
Mitgliedsbeiträge	860,00	
Mitgliedsbeiträge als Spende	110,00	
Gatterbetrieb	7710,00	
Prüfungen	2145,00	1454,44
Weiterbildung/ Seminare/ Reisekosten		819,50
Spenden/Reuegeld	40,00	
Fördermittel/ ASP Hunde	720,00	
Kontoführung / Buchhaltung		284,85
Behörden/Gebühren/Postwert/Nutzungsentgelt JGV		70,55
Tierarzt		201,24
div. Futtermittel/Auslagen		660,01
div. Vereinskosten		529,56
/Bekleidung Futtermeister/Schweine/Kamera Entschädigung GM		1440,00
Entschädigung FM		1700,00
Jubiläum		254,00
Bau/Reparatur/AWU		1157,27
Beiträge (JGHV/ Kompetenzgr.)		627,00
Pacht		1000,00
	17799,21	10198,42
Kassenbestand am 31.12.24	7600,79	

Mitgliederzahl JGV OHV-UM: 122

Die Kassenprüfung erfolgte am 04.02.2025 durch Tania Hinkel und Uwe Bracklow. Letztgenannter führte aus, dass alle Belege geordnet und vollständig vorlagen, sodass keine Beanstandungen bestanden und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen wird.

Die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig und öffentlich per Handzeichen.

Im Anschluss an den Kassenbericht erfolgte eine Pause (10 Minuten).

7. Formalien/Anträge (M. Weingärtner)

Durch M. Weingärtner wurde der Antrag des Vorstandes auf Beschluss einer Satzungsneufassung gestellt. Die neue Satzung wurde vorgestellt und über den Antrag abgestimmt. Das Ergebnis: Die Satzung wurde in der neuen Fassung einstimmig angenommen.

8. ASP-Situation in BB (K. Brehmer)

Das Schwarzwildgatter Zehdenick befindet sich innerhalb der Sperrzone, daher sind derzeit keine Übungen möglich. Ausschließlich der Futtermeister H.D. Siegert hat Zutritt zum Gatter.

Es erfolgte eine schriftliche Anfrage an den Landkreis Oberhavel, welche die Bedeutung des Schwarzwildgatters Zehdenick auch hinsichtlich der ASP-Prävention verdeutlichte. Derzeit besteht ein Antrag auf vorzeitige Aufhebung der Restriktionszonen durch den Krisenstab. Grundlage hierfür das Auftreten nur eines Fundes, sowie der Vollzug einer dritten Absuche im Sperrgebiet. K. Brehmer verwies dementsprechend auf die Bedeutung der Doppelzäunung auch hinsichtlich der Seuchenprävention.

Sollte bis zum 08.03.2025 keine Aufhebung der Sperrzonen erfolgen, so muss ein Ausgleichsort für die geplante Brauchbarkeitsprüfung gefunden werden.

9. Gatterbetrieb und Terminübersicht (M. Weingärtner)

2024 reduzierte sich die Anzahl der Gattermeister um B. Lemke, diesbezüglich erfolgt die Einarbeitung von C. Koske 2025. C. Koske stellte sich dem Auditorium vor und teilte Bereitschaft zur Arbeit im Schwarzwildgatter mit.

Derzeit besteht noch Terminübersicht zu den Ansitz-Drückjagden im Forstbetrieb Reiersdorf.

10. Wahl der Vorsitzenden

Es erfolgte die Bildung der Wahlkommission. Vorgeschlagen und bestätigt wurden (Hr. Gutzmann [Wahlvorstand], Hr. Olbrecht [Beisitzer], Hr. Weiss [Beisitzer])

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung. Dies wurde einstimmig per Handzeichen beschlossen.

Vorschlag zum 1. Vorsitzenden: Maik Weingärtner

Herr Maik Weingärtner wurde in offener Wahl per Handzeichen einstimmig gewählt.

Vorschlag zum Stellvertreter: Karsten Kiel

Herr Karsten Kiel wurde in offener Wahl per Handzeichen einstimmig gewählt.

Vorschlag zum Kassenwart: Mathias Stadige

Herr Mathias Stadige wurde mit 20 Stimmen und einer Enthaltung in offener Wahl per Handzeichen gewählt.

Alle Betroffenen nahmen die Wahl an.

Des Weiteren erfolgte die Wahl der Kassenprüfer. Vorgeschlagen wurden Tania Hinkel (in Abwesenheit, Bereitschaft liegt schriftlich vor) und Uwe Bracklow.

Beide wurden in offener Wahl per Handzeichen einstimmig gewählt. Uwe Bracklow erklärte sein Einverständnis.

Zudem wurde durch M. Weingärtner Herr Schmidt als Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen, auch dies wurde einstimmig, in offener Wahl per Handzeichen bestätigt. Herr Schmidt erklärte sein Einverständnis.

Schließung der Sitzung durch M. Weingärtner.

Zehdenick den 9.2.2025

Protokollführer:

Martin Gottwald



1. Vorsitzender:

Maik Weingärtner

